

(19)



Europäisches Patentamt

European Patent Office

Office européen des brevets



(11)

EP 1 398 745 A3

(12)

## EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(88) Veröffentlichungstag A3:  
21.07.2004 Patentblatt 2004/30

(51) Int Cl.<sup>7</sup>: G08B 26/00

(43) Veröffentlichungstag A2:  
17.03.2004 Patentblatt 2004/12

(21) Anmeldenummer: 03102490.4

(22) Anmeldetag: 11.08.2003

(84) Benannte Vertragsstaaten:  
AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR  
HU IE IT LI LU MC NL PT RO SE SI SK TR  
Benannte Erstreckungsstaaten:  
AL LT LV MK

(30) Priorität: 03.09.2002 DE 10240650

(71) Anmelder: Siemens Gebäudesicherheit GmbH &  
Co. OHG  
80807 München (DE)

(72) Erfinder:  
• Lappe, Helfried  
80805, München (DE)  
• Pistner, Thomas  
80993, München (DE)

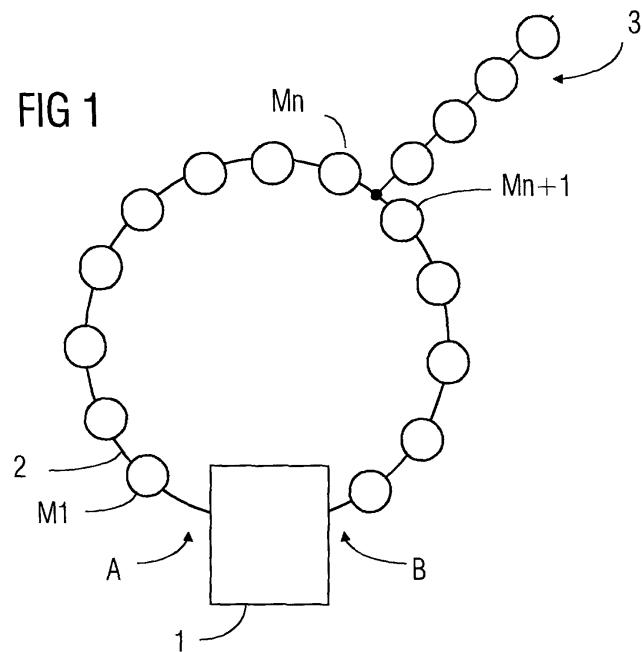
(74) Vertreter: Berg, Peter  
Siemens AG  
Corporate Intellectual Property  
Postfach 22 16 34  
80506 München (DE)

### (54) Verfahren zum Adressieren von Meldern in einer Gefahrenmeldeanlage

(57) Bei bisherigen Gefahrenmeldeanlagen mit Kettenynchronisation wird ein zusätzlicher Nebenzweig durch manuelle Voradressierung der Elemente oder durch ein zusätzliches Element an der Stelle der Netzverzweigung adressiert.

Erfindungsgemäß wird eine automatische Adressierung der Melder in einer Gefahrenmeldeanlage erreicht, indem zunächst von einer Zentrale (1) die Melder

(M) entlang einer Meldeleitung (2) adressiert werden, bis aufgrund der Rückmeldungen der Melder erkannt wird, daß zwei Melder nach einer Abzweigung die gleiche Adresse erhalten haben. Die Melder nach der Abzweigung verwerfen ihre Adresse. Anschließend adressiert die Zentrale (1) von einer zweiten Anschlußeinheit (B) her die noch verbleibenden Melder der Meldeleitung (2).





Europäisches  
Patentamt

# EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung  
EP 03 10 2490

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betreff Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int.Cl.7)
A,D	EP 0 450 119 A (SIEMENS AG) 9. Oktober 1991 (1991-10-09) * Zusammenfassung; Abbildungen 4,5 *	1-9	G08B26/00
A,D	EP 0 093 872 A (CERBERUS AG) 16. November 1983 (1983-11-16) * Zusammenfassung; Abbildung 4 *	1-9	
RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int.Cl.7)			
G08B			
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort	Abschlußdatum der Recherche	Prüfer	
Den Haag	19. Mai 2004	Sgura, S	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet	T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie	E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmelde datum veröffentlicht worden ist		
A : technologischer Hintergrund	D : in der Anmeldung angeführtes Dokument		
O : nichtschriftliche Offenbarung	L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument		
P : Zwischenliteratur	& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument		

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT  
ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 03 10 2490

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am  
Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

19-05-2004

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument		Datum der Veröffentlichung		Mitglied(er) der Patentfamilie		Datum der Veröffentlichung
EP 0450119	A	09-10-1991	EP	0450119 A1		09-10-1991
			AT	132996 T		15-01-1996
			DE	59010050 D1		22-02-1996
			DK	450119 T3		26-02-1996
			ES	2081865 T3		16-03-1996
			GR	3018643 T3		30-04-1996
<hr/>						
EP 0093872	A	16-11-1983	CH	664637 A5		15-03-1988
			EP	0093872 A1		16-11-1983
			JP	1712388 C		11-11-1992
			JP	3078024 B		12-12-1991
			JP	58198943 A		19-11-1983
			US	4612534 A		16-09-1986
<hr/>						